Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 30 (1904)

Heft: 20

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Engel haben zwei Flügel; deshalb ift aber manches Madchen noch tein halber Engel, wenn fie einen Flügel besitht.

184 Um einer schönen Frau nachstellen zu können, lasse man fich bei ihr erst vorteilhaft vorstellen.

Briefkasten der Redaktion.

C. M. Das sind eben solche sozunennende Maschinenpolitiker, welche in vorgesakter Weinung echte Versönlichkeiten mit aller Bitterkeit angreisen, deren sie nur sähig sind. Daß die ärgken Segner dem betreisenden Magiestraten nichts anderes vorwersen können, als seine Ossenheit, das fpricht mehr als alle Lobreden auf ihn. — "Ostschwoiz." Kicht jeder Wagen

wenn er entgleist muß gerade eine Hoftutsche sein. — F. C., St. C. Zbee für diese Rummer verwendet, übliches Honorar solgt. — Falk, Puck, Horsa. Dankenden Gruß. — A. W. Könnte troß seiner launigen Pointe nur mitwerstanden werden, darum lieber nicht. Besten Dank und Gruß. — Jodokus. Na, in Gottes Ramen, wenn sie das "Dichten" nicht lassen können — denn man zu, wie der Berliner sagt — Aber eines könnten sie boch jedensalls lassen, uns in Ruße! — Antikritikus. Sie senden uns Ihre Verse, "Leber die Kritis", wir sinden dieselben aber schon mehr unter derselben. — An Viole. Gnade! Benn wir alle Fragen und Einsendungen an uns im "Briestasten" erledigen wollten, würde der sür den andern Lesestoff bestimmte Raum nicht ausreichen.

Anonymes wandert in den Orkus!

Nach den übereinstimmenden Ungaben hervorragender Foricher entfpricht Obol gur Zeit ben Unforderungen ber Sygiene am volltommenften und wird daher als das beste von allen gegenwärtig befannten Mundmaffern an= erfannt.

Wer Odol konsequent täglich vorschriftsmäßig anwendet, übt die nach dem hentigen Stande der Wiffenschaft denkbar beffe Bahnund Mundpflege aus.

Preis 1/1 Originalflasche Fr. 2.50, 1/2 Flaschrn Fr. 1.50



TONHALLE RESTAURANT ZÜRICH Eingang durch den Garten oder Alpenstrasse.

Gesellschafts-Zimmer zur Abhaltung von Versammlungen, Diners und Festanlässen jeder Art.
Déjeuner fourchette à Fr. 3.—
Beingehaltene Land- und Flaschenweine, sowie in- und ausländische Biere in offenem Ausschank in sprivathaus von einfacher bis zur feinsten Ausschank in sprivathaus von einfachen bis zur feins



Für Hotel und Private. Fahnen, Flaggen in Baumwolle, Wolle und Seide, sowie Dekorationsmaterial

offeriert zu den billigsten Preisen das altbekannte Fahnengeschäft 138

J. Riggenbach, Zürich I

26 Fortunagasse 26
[Telephon 5455]

J. Knecht Schuhmach.-Massgeschäft Zürich

Kasernenstrasse 21
Spezialität in
Reitstiefeln

für Offiziere, Unteroffiziere u.Soldaten in allen Ordonnanzen Neueste u. elegant.Formen Feinste Handarbeit

Grosses Lager in Sporren.

Pariser Gummi-Artikel la. Vorzug-Qualität.

versendetirankogegen Nachnahme oder Marken à 4, 5. 6 und 7 Fr. per Dutzend 14

Aug. de Kennen Zürich I.



Parquet- und Möbel-Wichse Diamantglanz

erzeugt ohne das mühsame Blo-chen, nur mit weichem Wolltuch abgerieben, den schönsten und haltbarsten Glanz. 125

Alleiniger Fabrikant:

J.M. Bader, Zürich V

Hotel Bahnhof Zürich (direkt am Haupthahnhof.)

Gut geführtes Haus II. Ranges

100 Betten. - Modern eingerichtet.

Grand Café - Restaurant Palmengarten. Gutgeführte Küche. Lift

Elektrisches Licht

Civile Preise.

Central-Heizung



Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musi-kalien in grosser Auswahl. Original- kreuz-Perfecta Zithern

von Fr. X. Güttler in Wien, eingeführt durch Herrn Anton Smetak, Zithervirtuos

Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.

Mandolinen — Guitarren R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttelg. 7

Erstes Spezialgeschäft für Zither.

Herrenkleider nach Maass elegant, solid, billig, liefert

F. Rauch

Zürich I Rämistrasse 34 — zum Pfauen Zürich I

Conditorei Sprüngli ZÜRICH

Haus ersten Ranges

Fabrikniederlage d. Chocoladen von Lindt & Sprüngli

Thee-Handlung



J. E. Züst, Geigenmacher

10 Stadelhoferpl. Zürich Stadelhoferpl. 10 Spezialist für artist. Reparaturen-Grösstes Lager in neuen und alt-ital Streich-Instrumenten jeder Art. Saiten Etui, Bestandteile.

Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee.



Extrafahrten für Hochzeiten Schulen und Gesellschaften

Teschings, geräuschlos, ohne Knall, 6 m/m in-klusive 100 Patronen, å Fr. 20.— feinst gezogen Fr. 25.—

Amerikan.

Revolver